

Lehrer nicht mehr Beamte?

Beitrag von „Tom123“ vom 27. September 2025 23:41

[Zitat von Quittengelee](#)

Menschen ohne Kinder kann man mittragen, muss die Gesellschaft ja irgendwie leisten. Aber wenn niemand Kinder hat, haben wir ein Problem. Ich kenne wen ohne Kinder, der immer mal krank ist bis zum nächsten Urlaub. Ist ja sein gutes Recht aber wenn das alle so machen würden....

Und jetzt ernsthaft: Ich kenne viele Leute in Vollzeit, die meinen, die Kolleg*innen in Teilzeit beantragen das aus Spaß und sollten dankbar sein, wenn sie weniger unterrichten dürfen, alles andere aber komplett mitmachen müssen, weil das ja leider unteilbar sei.

Wie gesagt, wenn du einen Job ohne Kinder haben willst, sich dir einen. Ansonsten musst du damit leben, dass irgendwer die Blagen großzieht.

Du vermischt zwei verschiedenen Ebenen. Einerseits den gesellschaftlichen Aspekt, dass wir als Gesellschaft möglichst viele Kinder benötigen und andererseits den Blick auf die Schule. Es müssen nicht die Lehrkräften bzw. Beamten die Geburtenrate alleine hochhalten.

Ich habe auch nicht gesagt, dass jemand mit Teilzeit oder familiären Beeinträchtigungen faul ist oder zu wenig arbeitet. Die arbeiten das, was sie müssen. Es ist aber schlicht schulorganisatorisch ein Problem, wenn zu viele Lehrkräfte arbeitszeittechnisch Einschränkungen hast. Wenn beispielsweise ein Kollegium viele Lehrkräfte mit Kindern hat, fehlen Lehrkräfte, die am Nachmittag arbeiten können/wollen. Oder die auf Klassenfahrt fahren können/wollen. Außerdem sind die öfters mal wegen eines kranken Kindes zu Hause. Auch das muss kompensiert wird.